

AKTUELL

Aussitzen. Graf lehnte bisher einen Rücktritt ab, seine Partei, die FPÖ, steht hinter ihm.

AFFÄRE UM STIFTUNG

Ermittlungen gegen FP-Graf

Die Staatsanwaltschaft Wien ermittelt unter der Zahl 610 St 18/12s nun gegen den Dritten Nationalratspräsidenten Martin Graf von der FPÖ. Es geht dabei um die Causa der Gertrud Meschar Privatstiftung, durch die Graf schon vor Monaten in die Schlagzeilen geriet. Neben Graf führt die Staatsanwaltschaft Wien auch die Stiftungsvorstände Michael Witt und Alfred Wansch als Beschuldigte. Im Fall von Graf geht es um den Verdacht des schwe-



„Haltlos“: Grafs Anwalt Wallentin ist guter Dinge.

ren Betrugs, bei den Stiftungsvorständen um den Verdacht der Untreue. Die Staatsanwaltschaft Wien bestätigte dies auf Anfrage von NEWS. Am 26. September soll dann die mittlerweile 90-jährige Stifterin Gertrud Meschar, die sich übervorteilt fühlt, kontradiktorisch einvernommen werden. Grafs Anwalt Tassilo Wallentin sieht dem Ermittlungsverfahren im NEWS-Gespräch gelassen entgegen: „Die Betrugs- und Untreuevorwürfe sind haltlos.“